

1x1 Rechenspinne

Beitrag von „Jutta“ vom 6. April 2005 20:29

Hallo,
was ist eigentl. Sinn und Zweck einer 1x1 Rechenspinne?

LG Jutta

Beitrag von „Britta“ vom 6. April 2005 20:32

Da schließ ich mich (als nicht in Mathe ausgebildete) gleich an: Was ist eine 1x1-Rechenspinne?

LG
Britta

Beitrag von „inschra“ vom 6. April 2005 20:55

<http://www.kidsnet.at/Mathematik/MA2Spinnen.htm>

LG, einschra

Beitrag von „Sabi“ vom 6. April 2005 21:01

hab sie selbst noch nicht benutzt, aber: die übung.

weiß ja jeder: übung macht den meister.. 😊

und grade das kl 1x1 muss ja geübt und beherrscht werden wie nix, weil es ja eben so wichtig ist.

lehrer wollen den schülern nicht immer nur "päckchenrechnen" zumuten, und kommen dabei das eine oder andere mal auf nette ideen zum üben.

sabi

Beitrag von „Jutta“ vom 7. April 2005 09:00

Ich habe die Anleitung schon. Mir geht es um das Spannen der Fäden. Eigentl. muß das betreffende 1x1 schon beherrscht werden, bevor man loslegt, oder? Erkennt das Kind durch das Verweben Fehler?

Da ich noch nicht losgelegt habe, wüßte ich gerne mehr darüber.

Vielen Dank

Beitrag von „Legata“ vom 7. April 2005 09:18

Hallo Jutta,

die Rechenspinne ist mehr für das Festigen bereits erlerntem Wissen. Ich kann dir zum Erarbeiten die folgende Adresse empfehlen: <http://www.gbiu.de/Hamsterkiste/>

Dann Mathe und Knobeln und dann die Malfolgen, meiner Tochter hat die Art der Erarbeitung geholfen.

LG Legata

Beitrag von „Jutta“ vom 7. April 2005 11:58

Hallo Legata,

ja, die Hamsterkistenvorschläge hatte ich auch schon ausgedruckt- trotzdem danke für den Tipp.

Also: es geht dann wohl nur rein um ein Muster???

Beitrag von „Bablin“ vom 7. April 2005 14:13

Ich denke auch, es geht lediglich um eine bei den Kindern beliebte Tätigkeit. Fehler werden allerdings durch Unregelmäßigkeit im Muster schon deutlich.

Die von mir kürzlich in einem anderen thread gelobte Christina Buchner ("Neues Denken - Neues Rechnen" - ich habe leider keine Zeit, mich ins "Einstellen" ihres sehr empfehlenswerten Buches reinzufuchsen) schreibt:

"Mir erscheint dieses Brett nicht als Hilfe zum Erkennen der Einmaleinsstrukturen. Das kann an der Hundertertafel viel leichter einsichtig gemacht werden. Ohne Zweifel werden Schüler begeistert Fäden wickeln. Durch unreflektierten Einsatz von Material wird jedoch kein Lernzuwachs erzielt. So verlockend es dem Lehrer erscheinen mag, wenn Materialien bei den Schülern "ankommen", darf doch der Frage nicht ausgewichen werden, ob dieses Material dem beabsichtigten Zweck dient oder ob es eine bloße Spielerei darstellt. Gegen Spielen um des Spielens willen ist nichts einzuwenden. Wir Lehrer sollten nur wissen, wann das eine und wann das andere im Vordergrund steht."

Dem schließe ich mich an. Wir haben diese Bretter im Werkunterricht hergestellt, und die Kinder spielen gerne damit; insbesondere wickeln sie gerne verschiedene Sterne und versuchen diese dann nachzuzeichnen.

Bablin

Beitrag von „Paulchen“ vom 10. April 2005 22:57

Da muss ich mal kurz nachfragen:

Ist denn das Muster auf allen Rechenspinnen gleich? D.h. kann der Schüler auch einfach das Muster nachweben, ohne auf die Zahlen schauen zu müssen?

Beitrag von „biene maja“ vom 10. April 2005 23:07

Hab ich das jetzt richtig verstanden, dass bei der Rechenspinne nur die 1x1-**Reihe** geübt wird? Ich war grad auf der von inschra angegebenen Seite, aber da ist ja nur die Anleitung zum Bauen. So wie ich das Bild verstanden habe, scheint es jedoch so zu sein, wie ich geschrieben habe.

Ist es denn nicht viel wichtiger, die verschiedenen Rechenaufgaben der Reihe einzuüben, statt nur (beim Bsp. 5) 5 - 10 - 15 - 20 ...

Nur dafür scheint mir der Aufwand ziemlich groß??

Liebe Grüße,
biene maja 🙄